

A 1/854

4. Dez. 1979

An das  
Landratsamt Ebersberg

39

8017 Ebersberg

211

Neugestaltung der regionalen  
Omnibusverkehrsbedienung im Rahmen des MVV;  
hier: Sommerfahrplan 1980

Von Seiten des Marktes Glonn werden nachfolgende Änderungs-  
vorschläge für den Sommerfahrplan des MVV eingebracht:

Der Bus 413 ab Glonn 6.21 Uhr soll einen Beibus erhalten, der  
direkt zwischen Glonn und Höhenkirchen verkehren könnte. Die  
Firma Josef Ettenhuber sen., Glonn, besitzt einen Bus, der dafür  
eingesetzt werden könnte.

Der Schulbus ab Glonn 6.45 Uhr nach Grafing Bahnhof sollte künftig  
über Grafing-Bhf. zum Bahnhof Grafing-Stadt weiterfahren, um den  
Schülern des Grafinger Gymnasiums eine bessere Verbindung zu er-  
möglichen.

Herr Johann Winhart, Ursprung, beantragte die Einrichtung einer  
Bushaltestelle in Ursprung (Strecke Glonn - Oberpfaffern). Die  
Haltestelle könnte bei der Einfahrt (an der Kapelle) eingerichtet  
werden. Sie käme nicht nur den Einwohnern von Ursprung und Stein-  
hausen zugute, sondern auch den zahlreichen Skifahrern, die im  
Winter die beiden Skilifte benutzen.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, wird ab Grafing-Bhf. 12.25 Uhr  
nach Glonn ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Dafür bedanken wir uns  
sehr herzlich.

S i g l  
Gemeinschaftsvorsitzender

## Verwaltungsgemeinschaft Glonn

GEMEINDEN GLONN, BAIERN, BRUCK,  
EGMATING, MOOSACH, OBERPFRAHMERNNr. **A 1/851**

Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT 8019 GLONN

8019 Glonn, den **9. März 1979**  
Marktplatz 1 - Postfach 48I. An den  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund GmbH  
Thierschstraße 2

Fernruf (08933) 224 und 4730

Nebenstelle **27**Zimmer Nr. **201**

8000 München 22

Konten:  
Kreissparkasse Ebersberg 161065 (BLZ 70051806)  
Reiffeisenbank Glonn aG 42200 (BLZ 70160430)  
Postsparkasse München 220089-802 (BLZ 70010030)Neuordnung der regionalen Omnibus-  
verkehrsbedienung des MVV im Landkreis Ebersberg

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.3.1979 Nr. 3/851-1/1

Wir berichtigen unser Schreiben vom 5. März 1979 Nr. A 1/851 und schlagen  
für die Linie 413 Glonn - Antholzing folgende Änderungen vor:Ab Antholzing in Richtung Glonn sollten folgende Busse eingesetzt werden:  
ca. 6.00 Uhr, ca. 8.00 Uhr und ca. 12.40 Uhr.Ab Glonn in Richtung Antholzing sollten Busse zu folgenden Zeiten verkehren:  
ca. 12.05 Uhr, Bus 18.10 Uhr belassen; der 3. Bus könnte nach Ihren Planungen  
eingesetzt werden.Wir bitten Sie, diese notwendigen Änderungen zu entschuldigen und unser  
Schreiben vom 5.3.1979 als gegenstandslos zu betrachten.

Das Landratsamt Ebersberg erhält Abdruck dieses Schreibens.

## II. Abdruck

an das  
Landratsamt Ebersberg

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**6 1 9 1**  
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

Abdruck

## Verwaltungsgemeinschaft Glonn

GEMEINDEN GLONN, BAIERN, BRUCK,  
EGMATING, MOOSACH, OBERPFAMMERNNr. **A 1/851**  
Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT 8019 GLONN

8019 Glonn, den **3. März 1979**  
Marktplatz 1 - Postfach 49An den  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverband GmbH  
Thierschatsstraße 2Fernruf (0893) 224 und 4730  
Nebenstelle **27**  
Zimmer Nr. **201**

8000 München 22

Konten:  
Kreissparkasse Ebersberg 161063 (BLZ 70051806)  
Hilfelsenbank Glonn eG 42200 (BLZ 70188460)  
Postsparkasse München 220000-802 (BLZ 70060080)Neueordnung der regionalen Omnibus-  
verkehrsbedienung des MVV im Landkreis Ebersberg

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.2.1979 Nr. 3/851-1/1

Für die Linie 413 Glonn - Antholzing werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Um die lange Wartezeit in Glonn zu verkürzen, sollte morgens ab Antholzing um 6.40 h (statt 6.35 h) ein Bus eingesetzt werden. Außerdem wäre ein Bus ca. 5.20 h ab Antholzing erforderlich, damit Arbeiter gegen 7.00 h bei ihrer Arbeitsstätte in München eintreffen.

Entfallen könnten die Busse um 10.40 h und 14.40 h ab Antholzing.

In den Tages- und Abendstunden könnten einige Busse effektiver eingesetzt werden: Statt des Busses um 10.05 h ab Glonn sollte ein Bus 12.05 h ab Glonn eingesetzt werden. Der Bus 14.05 h ab Glonn könnte ausfallen, dafür wäre ein Bus 17.25 h ab Glonn einzusetzen. Schließlich sollte der Bus 18.10 h ab Glonn in einen Bus 18.45 h ab Glonn abgeändert werden.

Generell sollten die Anschlussmöglichkeiten an die Linie Grafing - Glonn verbessert werden, weil sich auf dieser Strecke unseres Rechtsans der Hauptverkehr der Linie 413 einpendeln dürfte.

Das Landratsamt Ebersberg erhält Abdruck dieses Schreibens.

Abdruck

an das  
Landratsamt Ebersberg

gez. Sigl

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**S i g l**  
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

# Landratsamt Ebersberg

Nr. 3/851-1/1

(Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben)

8017 Ebersberg, den 21.2.1979

Eichleitenstraße 5

Fernruf (08922) 21012, 21013, 21071

Nebenhalle 52

Immer Nr. 124/I.Stock

Telefax 527312

Bankkonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 398

Postcheckkonto: München Nr. 98749-802

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Dienstag auch 14-18 Uhr

Besuchstellung Mittwoch und Freitag nachts

Verwaltungsgemeinschaft Glonn				
22 FEB. 1979				
A1	A2	A3	F1	F2

Landratsamt 8017 Ebersberg

An die  
Verwaltungsgemeinschaften  
und Gemeinden

des Landkreises Ebersberg

*Glenn ist im Urlaub!*

Sofort

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung  
des MVV im Landkreis Ebersberg

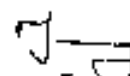
Anlagen: Fahrplanentwürfe der Linien 413, 440, 443, 444,  
446, 411 und 463

In der Anlage werden die Fahrplanentwürfe der Linien 413 (gem. Gestaltungsvorschlag Linien 222 + 293), 440 (gem. Gestaltungsvorschlag Linien 220 a + 220 b), 443 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 292), 444 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 291), 446 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 209), 411 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 221) und 463 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 210 c) mit der Bitte um Kenntnisnahme übermittelt. Der MVV hat zu den Linien 443 und 444 eine Variante (Arbeitsnummer 444) erarbeitet, die die betroffenen Gemeinden außer in den Hauptverkehrszeiten durchgehend (Grafring - Frauenneuharting - Aßling - Schalldorf) bedient. Dabei geht der MVV davon aus, daß diese Variante die kostengünstigere Lösung darstellt.

Da die Erstellung des Fahrplanbuches - wichtigstes Informationsmittel für einen Großteil der Fahrgäste - nach einem kaum mehr beeinflussbaren Terminplan (Druckreifeerklärung 19.3.1979) abläuft, hat der MVV gebeten, Änderungen nur bei erheblichen Differenzen zum Fahrplanentwurf vorzutragen. In diesem Fall wird empfohlen, sich direkt mit dem MVV (Tel. 23803 - 201, 241, 234) in Verbindung zu setzen und das Landratsamt entsprechend zu verständigen. Vorsorglich darf darauf hingewiesen werden, daß für den Bereich Glonn jedenfalls noch eine Fahrt in den späten Abendstunden eingerichtet werden soll und eine Haltestelle Klostersee in Ebersberg bereits eingeplant ist. Es wird dringend gebeten, etwaige Stellungnahmen dem Landratsamt bis spätestens 7.3.1979 zu übermitteln.

Die noch ausstehenden Fahrpläne der restlichen Linien werden sofort nach Erhalt an die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften weitergeleitet werden.

I.A.

  
Dr. Jung  
Oberregierungsrat

# Landratsamt Ebersberg

Nr. 3/851-1/1

(Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben)

Landratsamt 8017 Ebersberg

An die  
Verwaltungsgemeinschaften  
und Gemeinden

des Landkreises Ebersberg

Verwaltungsgemeinschaft Glött				
26. FEB. 1979				
A1	A2	A3	F1	F2

8017 Ebersberg, den 23.2.1979

Elektronenstraße 5

Formul. (08092) 21012, 21013, 21071

Nebenstelle 52

Zimmer Nr. 124/I, Stock

Fernschreiber 527312

Baukonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 398

Postcheckkonto: München Nr. 607 49-802

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Donnerstag auch 14-18 Uhr

Bauabteilung Mittwoch und Freitag geschlossen

Sofort

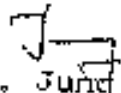
Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung  
des MVV im Landkreis Ebersberg

Anlagen: Fahrplanentwürfe der Linien 465, 469 und 9410

Zum Schreiben vom 21.2.1979 Nr. 3/851-1/1

In der Anlage werden die Fahrplanentwürfe der Linien 465  
(gem. Gestaltungsvorschlag Linien 211 a - c), 469 (gem. Ge-  
staltungsvorschlag Linien 207 und 208 b) und 9410 mit der  
Bitte um Kenntnisnahme übermittelt. Im übrigen darf auf das  
Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.2.1979 Nr. 3/  
851-1/1 verwiesen werden; insbes. wird nochmals dringend ge-  
beten, etwaige Stellungnahmen dem Landratsamt bis spätestens  
7.2.1979 zu übermitteln.

I. A.

  
Dr. Jung  
Oberregierungsrat

1/851-1

19. Sept. 1978

An den  
Regionalverkehr Oberbayern GmbH  
Hirtenstraße 24

8000 München 2

Linie 411  
Glonn - Unterbiberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der letzten Sitzung wurde ich vom Marktgemeinderat beauftragt, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Balkham zu erkunden.

Der Ort Balkham liegt ca. 1 km westlich von Glonn an der Strecke der Buslinie 411. Von dort könnten die Anwohner der Ortschaften Balkham, Weinstorf, Kreuz und Steinhausen zusteigen.

Ich bitte Sie, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle zu überprüfen und mich darüber zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich das Bushalteschild am Glonner Marktplatz (beim Haibaum) zu erneuern und nunmehr zwischen den beiden Ruhebänken (nicht wie bisher neben den Ruhebänken) anzubringen.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

S i g l  
Gemeinschaftsvorsitzender

A 1/851-1

19. Sept. 1978

An den  
Regionalverkehr Oberbayern GmbH  
Lirtenstraße 24

2  
1

8000 München 2

Linie 411  
Glonn - Unterbiberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Sitzung wurde ich vom Marktgemeinderat beauftragt, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Balkham zu erkunden.

Der Ort Balkham liegt ca. 1 km westlich von Glonn an der Strecke der Buslinie 411. Von dort könnten die Einwohner der Ortschaften Balkham, Leinstorf, Kreuz und Steinhausen zusteigen.

Ich bitte Sie, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle zu überprüfen und mich darüber zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich das Bushalteschild am Glonner Marktplatz (beim Haibaus) zu erneuern und nunmehr zwischen den beiden Ruhebänken (nicht wie bisher neben den Ruhebänken) anzubringen.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

S i g l  
Gemeinschaftsvorsitzender



MVV



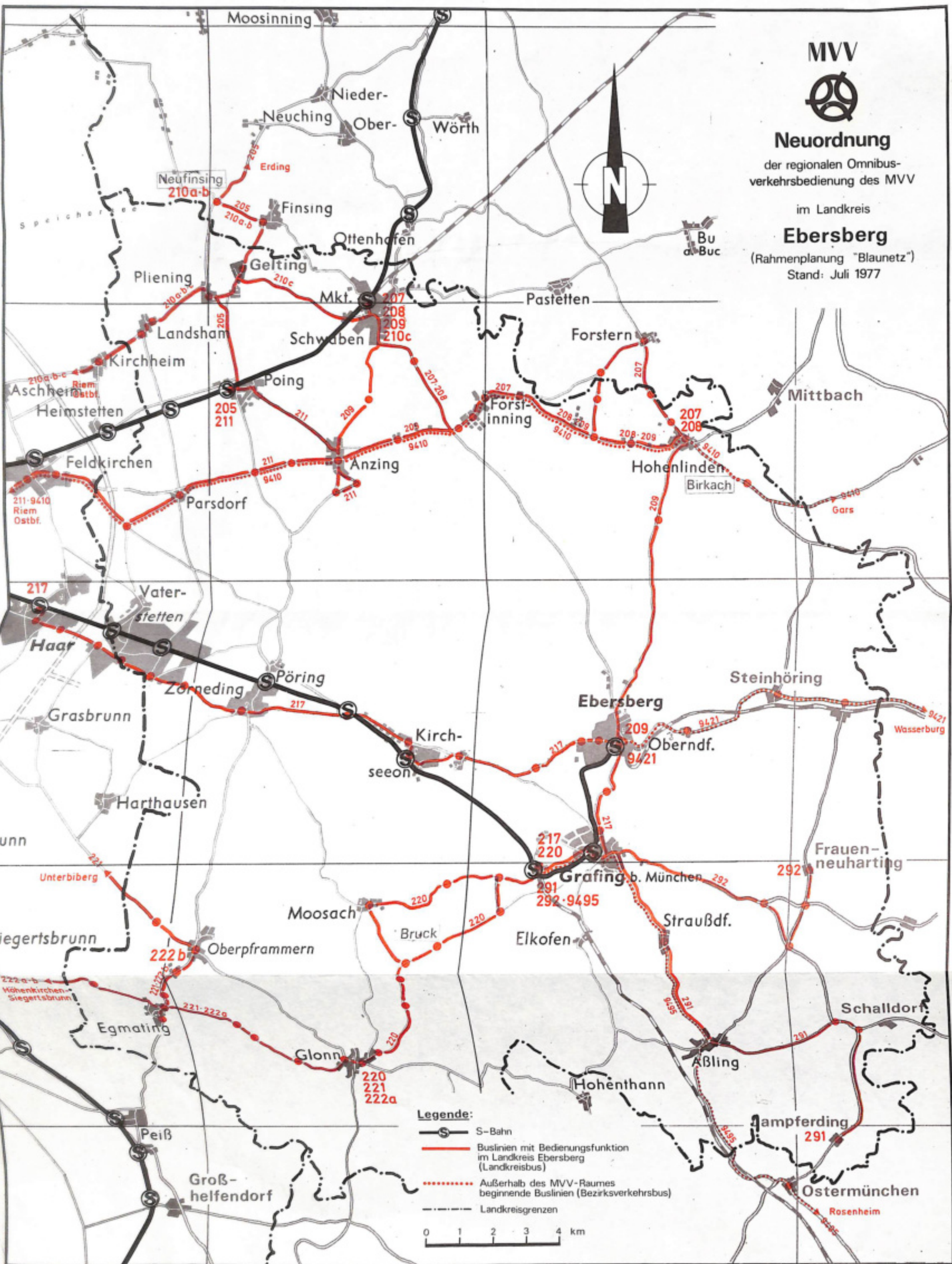
# Neuordnung

der regionalen Omnibus-  
verkehrsbedienung des MVV

im Landkreis

## Ebersberg

(Rahmenplanung "Blaunetz")  
Stand: Juli 1977





1		2	3		4			5	6
Linien Nr.		Linienweg	Streckenlänge km		Fahrten / Tag			Betriebsleistungen/Jahr Nutzwagen-km	Veränderungen gegenüber „Blounetz“ hinsichtlich Linienführung und Leistungsangebot
neu	derzeit		gesamt	Lkr.	W	So	So		
205	463/neu	Erding - Netzing - Obernuching - Neufinsing - Finsing - Peing Bf	26,0	4,8	18	16	18	28 530	höheres - häufiges Fahrplanangebot höheres Fahrplanangebot (mit Linie 208 u. 9410 heutiges Angebot)  Linienwegänderung (jetzt S-Bahnanschluß in Markt Schwaben) Neue Linienführung (über Anzing, Hohenlinden nach Ebersberg) Linienwegänderung (bis Ostbahnhof) und Erhöhung der Fahrtenzahl aufgrund des Verkehrsaufkommens Linienwegänderung (zusätzl. S-Bahnanschluß in Peing.) neue Linie (= heutige Linie 442) höheres Fahrtenangebot Weiterführung bis Unterhiesberg teilweise neue Linienführung: Verbindung Glenn - Putzbrunn wieder aufgenommen - insgesamt gleiches Leistungsangebot  neue Linie und Leistungsangebot neue Linie und Leistungsangebot
207	465/neu	Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Schwabermagen - Markt Schwaben Bf	17,4	12,9	26	8	6	61 700	
208	465/neu	Hohenlinden - Schwabermagen - Markt Schwaben Bf	13,7	13,7	8	6	4	35 050	
209	VU/neu	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg Bf	26,8	26,8	8	6	2	66 100	
210 a	463	Neufinsing - Gelting - Plienitz - Aschheim - Riem Bf - Ostbahnhof	25,2	5,9	24	-	-	35 300	
210 b	463	Neufinsing - Gelting - Plienitz - Aschheim - Riem Bf	18,2	5,9	20	14	8	36 700	
210 c	463/neu	Markt Schwaben - Gelting - Plienitz - Aschheim - Riem Bf	17,5	8,0	10	6	6	25 500	
211	465/neu	Peing - Anzing Süd - Anzing - Parsdorf - Weißenfeld - Riem Bf	23,8	15,8	25	18	10	127 100	
217/neu	442	Grafring Bf - Ebersberg - Haar Bf	26,7	26,7	12	10	10	710 750	
220	440/neu	Glenn - Moosach / Bruck - Grafring Bf	13,4	13,4	34	32	26	158 800	
221	411	Glenn - Egnating - Oberpfraßern - Grasbrunn - Putzbrunn - Neuperlach Süd - Unterhiesberg	35,2	13,3	10	-	-	33 150	
222 a	411/VU	Glenn - Egnating - Höhenkirchen/Siegersbrunn Bf	13,2	13,2	20	12	10	82 400	
222 b	411/VU	Oberpfraßern - Egnating - Höhenkirchen/Siegersbrunn Bf	10,6	10,6	20	12	10	66 200	
291	VU/neu	Laupferding - Entering - Aßling - Straußdorf - Grafring Bf	18,1	18,1	6	-	-	27 050	
292	VU	Frauenneuharting - Tegernau - Grafring Bf	10,0	10,0	6	-	-	14 950	
		Nachrichtlich:							
		Einstrachende Verkehre (Bezirksverkehrsbusse)							
9410		Ostbahnhof - Hohenlinden - Birkach - (Haag - Gars - Au)	66,1	36,2	14	9	9	-	
9421		Ebersberg - Tulln - (Hasserburg Bf)	24,2	8,4	8	4	-	-	
9495		Grafring Bf - Aßling - (Rosenheim)	34,6	11,4	5	6	6	-	
								907 500	
								+ 3 % 27 250	
								934 750	

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV  
im Landkreis Ebersberg

Anlage 3

9

Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien		Neu einzurichtende Haltestellen im Gemeindegebiet	Änderung der Fahrtenhäufigkeit
		Nr	Linienweg		
Anzing	Landkreisbus : Nr. 209 211	209	Markt Schwaben - Anzing - Hehenlinden - Ebersberg	Neuanbindung von Hehenlinden	Auhenfen
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	211	Peing - Anzing Süd - Anzing - Parsdorf - Weißenfeld - Rien Bf	Neue Verbindung nach Anzing Süd und Peing S-Bahnanschluß in Peing und Rien (S 6)	Mauerstetten, Fretzhofen, Obelfing
Abling	Landkreisbus: Nr. 291	291	Lampferding - Emmering - Abling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferding und Grafing S-Bahnanschluß in Grafing Stadt und Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495				
Bruck	Landkreisbus: Nr. 220	220	Glenn - Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Grafing Bf und Glenn S-Bahnanschluß (S 4) in Grafing Bf	Bruck Abzw. Pullenhofen Pienzenau
Ebersberg	S-Bahn: S 4	209	Markt Schwaben - Anzing - Hehenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Hehenlinden, Anzing und Markt Schwaben	vgl. private Buslinien
	Landkreisbus: Nr. 209 217				
Egmating	Landkreisbus: Nr. 221	222 a	Glenn - Egmating - Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Neue Verbindung nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn S-Bahnanschluß in Höhenkirchen-Siegertsbrunn (S 1)	Neuerthofen
	222 a	222 b	Oberpfaffern - Egmating - Höhenkirchen-Siegertsbrunn		Neuerthofen, Orthofen
	222 b				
Ferstinning	Landkreisbus: Nr. 207	207	Hehenlinden - Ferstern - Ferstinning - Schwabervogel - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben	Mees, Welf
	208	208	Hehenlinden - Ferstinning - Schwabervogel - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben	Mees, Welf
	209				
Frauenneuharting	Landkreisbus: Nr. 9410	209	Markt Schwaben - Anzing - Ferstinning - Hehenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Anzing und Ebersberg S-Bahnanschluß in Markt Schwaben (S 6)	vgl. private Buslinien
	Landkreisbus: Nr. 292	292	Frauenneuharting - Tegernau - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie
Glenn	Landkreisbus: Nr. 220	220	Glenn - Meesbach/Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung über Bruck	
	221	222 a	Glenn - Egmating - Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Neue S-Bahnankündigung in Höhenkirchen-Siegertsbrunn	
	222 a				
Grafing	S-Bahn: S 4	220	Glenn - Meesbach/Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung über Bruck	
	Landkreisbus: Nr. 217	291	Lampferding - Emmering - Abling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Abling und Lampferding	vgl. private Buslinie
	220	292	Frauenneuharting - Emmering - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Frauenneuharting	vgl. private Buslinie
	291				
	292				
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495				

## im Landkreis Ebersberg

10

## Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien			Neu einzurichtende Haltestellen im Gemeindegebiet	Änderung der Fahrtenhäufigkeit
		Nr.	Linienweg	Neue Verkehrsverbindungen		
Hohenlinden	Landkreisbus: Nr. 287 288 289	207	Hohenlinden - Forstern - Schwabern - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben		8 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
		208	Hohenlinden - Schwabern - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben		8 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Ebersberg S-Bahnanschluß in Ebersberg (S 4)	Heustückach	8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten
		9410	München Ostbf - Hohenlinden - Birkach (- Haag - Gern - Au)		neu in MVV Birkach	Bezirksverkehrsbus bis Birkach in den MVV-Tarif einbezogen
Laupferding	Landkreisbus: Nr. 291	291	Laupferding - Essering - Aßling - Grafing Bf	Neue Verbindung Richtung Schalldorf, Aßling, Grafing S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	Laupferding	6 neue Fahrten
Markt Schwaben	S-Bahn: S 6	287	Hohenlinden - Forstern - Schwabern - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Hohenlinden über Schwabern und Forstern	Markt Schwaben, Marktplatz	8 neue Fahrten von bzw. nach Hohenlinden
		208	Hohenlinden - Schwabern - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Hohenlinden über Schwabern	Markt Schwaben, Spitzingstraße	8 neue Fahrten von bzw. nach Hohenlinden
	Landkreisbus: Nr. 207 208 209 210 c	209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung über Anzing und Hohenlinden nach Ebersberg in MVV		8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten (2 Fahrten von privater Buslinie)
		210 c	Markt Schwaben - Götting - Piening - Aschheim - Riem Bf	Neue Verbindung Richtung Götting - Piening - Landshut	Marzell, Abzw. Riegling	10 Fahrten in MVV einbezogen; davon 8 neue Fahrten
		220	Glehn - Miesbach/Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung über Bruck		17 neue Fahrten über Bruck in MVV
Nettelkofen	S-Bahn: S 4	291	Laupferding - Aßling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Aßling, Laupferding	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
		292	Frauenneuharting - Tegernau - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Frauenneuharting	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
	Landkreisbus: Nr. 217 228 291 292	292	Frauenneuharting - Tegernau - Grafing Bf			
		291				
		292				
Oberpfrazen	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495	221	Glehn - Egnating - Oberpfrazen - Putzbrunn - Heuperlach-Süd - Unterhaid	Neue Verbindung nach Unterhaid S-Bahnanschluß (S 1)		Alte MVV-Linie 431 wird dreigeteilt; Südtelle der bisherigen Linien werden in Höhenkirchen-Siegertsbrunn an S-Bahn angebunden;
		222 b	Oberpfrazen - Egnating - Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Neue Verbindung nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn; S-Bahnanschluß in Höhenkirchen-Siegertsbrunn (S 1)		20 neue Fahrten von bzw. nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Parsdorf	Landkreisbus: Nr. 211	211	Peing - Anzing - Parsdorf - Weidenfeld - Riem Bf	Neue Verbindung nach Peing und Anzing-Süd; S-Bahnanschluß in Peing und Riem (S 6)		8 Fahrten durch Parsdorf weniger.
Peing	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410					Alte MVV-Linie 465 wird dreigeteilt; Ostteile der bisherigen Linien werden bereits in Markt Schwaben an S-Bahn angebunden. Anpassung an das Verkehrsaufkommen
Peing	S-Bahn: S 6	205	Erding - Metzing - Oberneuching - Neufinsing - Finsing - Peing	Neue Verbindung nach Piening, Götting, Neufinsing		10 neue Fahrten
		211	Peing - Anzing - Parsdorf - Weidenfeld - Riem	Neue Verbindung nach Anzing, Parsdorf	Garkofen	26 neue Fahrten

# Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV

Anlage 3

## im Landkreis Ebersberg

### Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien			Neu einzurichtende Haltestellen im Gemeindegebiet	Änderung der Fahrtenhäufigkeit
		Nr.	Linienweg	Neue Verkehrsverbindungen		
Pfiening	Landkreisbus: Nr. 285 218 a 218 b 218 c	285 218 c	Erding - Metzing - Oberneuching - Neufinsing - Finsing - Peing Markt Schwaben - Pfiening - Rfen	Neue Verbindung nach Peing; S-Bahnanschluß in Peing (S 6) Neue Verbindung nach Markt Schwaben; S-Bahnanschluß in Markt Schwaben und Rfen (S 6)	Abzweigung Peing Abzweigung Fwint	18 neue Fahrten nach bzw. von Peing 8 neue Fahrten nach bzw. von Markt Schwaben
Schalldorf	Landkreisbus: Nr. 291	291	Lampferding - Emmering - Aßling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferding und Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
Straußdorf	Landkreisbus: Nr. 291 Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495	291	Lampferding - Emmering - Aßling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferding und Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)



┌ Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, 8 München 22, Thierschstr. 2 ┐

An die  
Gemeinde Markt Glonn  
Landkreis Ebersberg

8019 Glonn  
Postfach 49

**Münchner Verkehrs-  
und Tarifverbund**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**8 München 22, Thierschstraße 2**

**Telefon bei Durchwahl (089) 2 38 03 -  
oder Vermittlung 2 38 03 - 1**

Stadtparkasse München  
(BLZ 70150000) Konto 73700  
Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank  
Zweigniederlassung München  
(BLZ 70010300) Konto 64412

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
20.9.74

Unser Zeichen  
4/Gö

München, den

1. Oktober 1974

Betreff

Private Omnibuslinie Glonn - Egming -  
Höhenkirchen - München;  
hier: Betriebseinstellung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Den Eingang Ihres Schreibens vom 20.9.74 dürfen wir Ihnen mit Dank bestätigen. Ihre Sorge ist verständlich. In gleicher Angelegenheit ist auch Herr R. Gürteler als Kreis- und Fraktionsvorsitzender der CSU an uns herangetreten.

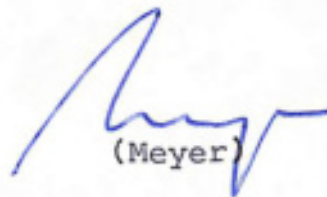
Zunächst dürfen wir Sie darüber unterrichten, daß nach den Planungsvorstellungen des MVV im Zuge der Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung die bisherige Omnibusverbindung mit der Maßgabe aufrechterhalten werden soll, daß sie bei gleichzeitiger Einbindung in den MVV-Gemeinschaftstarif in Höhenkirchen/Siegersbrunn Anschluß an die S-Bahn erhält und dort endet. Ob und in welchem Umfang diese Planungsvorstellungen bereits Ende Mai 1975 realisierbar sind, hängt vom Ergebnis der weiteren Verhandlungen mit dem Bayerischen Landkreisverband und den Landkreisen im Verbundgebiet ab.

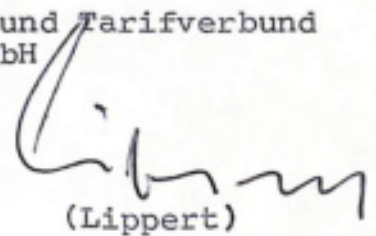
./.

Nach unserer Auffassung sollte jedoch vor der angestrebten Neuordnung der Verkehrsbedienung im Verkehrsraum des MVV eine zwischenzeitliche Einstellung vermieden werden.

Wir bemühen uns z. Zt., eine Lösung zur Weiterführung der Verkehrsbedienung bis zum Wirksamwerden der Neuordnung zu finden. Sobald sich eine konkrete Lösung für die Weiterbedienung abzeichnet, werden wir Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sofort benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen  
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund  
GmbH

  
(Meyer)

  
(Lippert)

Nikolaus L. Weyer

Geschäftsführer  
der Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund GmbH



Herrn  
Richard Gürteler

8019 G l o b n u  
Marktplatz 3

8000 München 22  
Trenschstraße 2  
Telefon 089/290653

Post:  
8000 München 21  
Güter Post Straße 3  
Telefon 089/6101614

München, 26. September 1974

Betreff:

Private Omnibuslinie Glonn - Egmating - München

Sehr geehrter Herr Gürteler!

Den Eingang Ihres Schreibens vom 17. September 1974 danke ich Ihnen  
mit Dank bestätigen.

Zunächst möchte ich Sie darüber informieren, daß mich von Planungs-  
vorstellungen des MVT im Zuge der Berechnung der regionalen Omnibus-  
verkehrsbedingung die wichtige Gesamtverbindung Glonn - Egmating -  
München mit der Kategorie aufrechterhalten werden soll, das Sie bei  
gleichzeitiger Einbindung in den Regionalverkehrsplan der Münch-  
ner/Regionalen und über die Gesamtverbindung Glonn - Egmating -  
München und die weiteren Verbindungen dieser Regionalverbindung im Jahr  
1975 realisiert werden sollen. In diesem Zusammenhang sind die Verhandlungen  
mit der MVT im Gange und es ist zu erwarten, daß die weiteren Verhandlungen  
günstig für die Realisierung der Gesamtverbindung Glonn - Egmating -  
München sein werden.

In der Zwischenzeit wird die MVT die Realisierung der Gesamtverbindung  
Glonn - Egmating - München im Jahr 1975 realisiert werden sollen. In diesem  
Zusammenhang sind die Verhandlungen mit der MVT im Gange und es ist zu  
erwarten, daß die weiteren Verhandlungen günstig für die Realisierung der  
Gesamtverbindung Glonn - Egmating - München sein werden.

— 1 —

und von der Seite des NSV aus daher nicht verwirklicht, er  
sollte sich "Hilfsarbeit" leisten zu verknüpfen.

1970's. Several important factors contributed to the decline in the number of people in the United States who were in the military. One of the most significant factors was the Vietnam War. The war was unpopular, and many young people refused to serve. Another factor was the draft. The draft was unpopular, and many young people refused to serve. A third factor was the military itself. The military was seen as outdated and inefficient. Many young people saw the military as a place where they would be treated poorly and where they would have to fight in a war that was not worth fighting. These factors all contributed to the decline in the number of people in the military. As a result, the military has had to find ways to attract and retain personnel. One way it has done this is by offering better pay and benefits. Another way it has done this is by offering more training and education opportunities. These efforts have helped to attract and retain personnel, but the military still faces challenges. One challenge is the aging of the military workforce. Many of the people who served in the military during the Vietnam War are now retired. This means that the military has to find ways to attract and retain younger people. Another challenge is the changing nature of warfare. The military has to be able to fight in a variety of environments, including urban areas and cyber space. This means that the military has to have a workforce that is flexible and adaptable. These are the challenges that the military faces today. It is important that we understand these challenges so that we can support the military in the ways that it needs.



...  
...  
20. Sept. 1974

An den Münchener  
Verkehrs- und Tarifverbund  
München 22  
Thierschstr. 2

Private Omnibuslinie Glonn - Eggening - Höhenkirchen - München

Sehr geehrte Damen und Herren:

Wie ich von dem Omnibusunternehmer Josef Ettenhuber in Glonn, Kugelfeldstr. 7 erfahren habe, will dieser zum 01. Nov. 1974 die von ihm betriebene Omnibuslinie Glonn - Eggening - München einstellen. Angeblich zwingen ihn wirtschaftliche Schwierigkeiten dazu.

Als Bürgermeister des Marktes Glonn möchte ich daraufhinweisen, daß durch die Stilllegung dieser Linienverbindung eine große Lücke in der Verkehrsbedienung zwischen Glonn und München entsteht. Gerade von Älteren Leuten aus Glonn wurde diese Verbindung sehr gerne benutzt, weil man damit ohne umsteigen von Glonn nach München und wieder zurück gelangen konnte.

Besonders betroffen sind aber vor allem die Bewohner der Gemeinden Eggening und der anderen zwischen Glonn und Höhenkirchen liegenden Orte. Hier haben vor allem die Berufstätigen zu leiden. Gerade dieser Personenkreis wird gezwungen sein, ihre privaten Kraftfahrzeuge zu benutzen um an ihre Arbeitsstellen zu gelangen. Die Straßen um und in München werden dadurch noch mehr frequentiert.

Der Marktgemeinderat Glonn hat schon mehrmals beantragt, die von Grafing Bf. nach Glonn führende Schmalspurbahnlinie bis zur S-Bahnstation Höhenkirchen zu verlängern. Damit könnten dann die gesamten von der Stilllegung der privaten Buslinie Ettenhuber Betroffenen, bedient werden. Womöglich wäre auch der Busunternehmer Ettenhuber bereit, im Auftrag des MVV die Linie von Glonn über Eggening nach Höhenkirchen zu übernehmen.

In Interesse der betroffenen Bevölkerungskreise darf ich  
deshalb bitten, in dieser Angelegenheit baldmöglichst Abhilfe  
zu schaffen.

In vorzüglicher Hochachtung !

(SINGER)  
1. Bürgermeister

Abdruck

an das

Landratsamt

Eschberg



# JOSEF ETTENHUBER MKT. GLONN/OBB.

Miet-Auto - Omnibus-Unternehmen - Reisen mit modernen Wagen im In- und Ausland

Bankverbindung: Kreissparkasse Ebersberg Zweigstelle Glonn Konto Nr. 285 - Raiffeisenkasse Markt Glonn

An die  
Regierung von Oberbayern

8019 X 17. September 1974

@ Glonn, den  
Telefon ab München 08107-271 - sonst Glonn 271

8 München 22  
Maximilianstraße 39

Betreff: Konzessionierte Linie von Antholing nach München über  
Glonn, Egmatting, Höhenkirchen usw.

Bezug: Zur Genehmigungsurkunde der Reg. v. Obb. vom 30. 4. 1974  
- Nr. 311-13031 E 90 -

## A n t r a g

Gemäß § 24 PBefG. beantrage ich, von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Betriebs der mit vorbezeichneten Urkunde genehmigten Linie, spätestens ab 1. 11. 1974 vorübergehend entbunden zu werden.

Die Weiterführung des Betriebs kann mir nicht mehr zugemutet werden, da seit Bestehen der S-Bahn mit dem umfangreichen Zubringerdienst meine Linie wirtschaftlich unrentabel geworden ist.

Obwohl auf der Teilstrecke zwischen Glonn und Höhenkirchen überhaupt keine Verkehrsverbindung besteht - das öffentliche Verkehrsinteresse also nach wie vor gegeben ist -, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste seit Inbetriebnahme der S-Bahn so stark zurückgegangen, daß durch die Einnahmen nicht einmal mehr die laufenden Unkosten gedeckt werden können; im Gegenteil die Verluste werden von Monat zu Monat größer.

Abschließend betone ich nochmals, daß ich nur vorübergehend von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Betriebs entbunden werden möchte, die Konzession mir aber unbedingt auch künftig erhalten bleiben muß.

*Josef Ettenhuber*

15. November 1973

An das  
Landratsamt Ebersberg

8019 Ebersberg

Regionales Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund;  
Planungsstudie Regionalbusverkehr im Verbundraum

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 29.10.73 Nr. 1/850-1/2  
MVV

Dem Marktgemeinderat Glonn wurde in seiner Sitzung vom 13.11.73 der Inhalt des erwähnten Schreibens bekanntgegeben. Nach eingehender Beratung sprach sich der Marktgemeinderat für die Vorschläge des Ausschusses für Landkreisentwicklung und Umweltfragen aus, jedoch unter der Bedingung, daß die Ortschaft Kastensee von weiterhin von den Omnibussen angefahren wird.

Ferner wurde in diesem Zusammenhang vom Marktgemeinderat auf die Einrichtung einer Spätverbindung nach Glonn aus beiden Richtungen (aus Richtung Grafing und Siegertsbrunn) gedrängt.

(Singer)  
1. Bürgermeister



# Landratsamt Ebersberg

8019 Ebersberg, den 29.10.1973

Fernruf 83 12, 83 68 und 84 83

Bankkonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 39

Postscheckkonto: München Nr. 667 49

Neue Fernsprechnummern:

2 10 12

2 10 13

2 10 71

LANDRATSAMT 8019 EBERSBERG

An

die Gemeinden

des Landkreises

Regionales Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund.  
Beilage: Planungsstudie: Regionalbusverkehr im Verbundraum (Fotokopie)

Der Ausschuss für Landkreisentwicklung und Umweltfragen hat in seiner Sitzung vom 16.10.1973 über das Regionale Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund beraten. Die Gemeinden werden gebeten, zu den nachstehend aufgeführten Vorstellungen des Ausschusses bis spätestens 1. Januar 1974 Stellung zu nehmen:

Die Linie 26 (Erding, Bahnhof - Neufinsing - Pliening - Gelting - Markt Schwaben, Bahnhof) soll zur Vermeidung von Umwegen an die S-Bahn-Station Poing statt an Markt Schwaben angebunden werden, um so mehr, als die Linie 27 (Markt Schwaben, Bahnhof - Finsing - Neufinsing - Pliening - München-Riem, Bahnhof) ohnehin eine Verbindung zwischen Pliening und Markt Schwaben, Bahnhof, herstellt.

Die Linie 28 (Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Markt Schwaben, Bahnhof) soll nicht den Umweg über Forstern nehmen, sondern unmittelbar über Forstinning - Schwaberwegen nach Markt Schwaben, Bahnhof führen.

Die Linie 29 (Hohenlinden - Neupullach - München-Riem, Bahnhof) soll, da Hohenlinden bereits durch die Linie 28 eine Verbindung zur S-Bahn erhalten soll, erst ab Anzing über Parsdorf - Weissenfeld nach Feldkirchen (S-Bahn) führen, wobei es zweckmässig erscheint, diese Linie schon ab Poing (S-Bahn) zu beginnen, um damit den vielen Pendlern aus Anzing ein schnelleres Erreichen der S-Bahn-Station zu ermöglichen.

Bei der Linie 30 (Grafing/Bahnhof - Hohenlinden - Forstern - Erding, Bahnhof) sollte mehrfach am Tage eine Bedienung erfolgen, um das Aufsuchen der Behörden in Ebersberg vormittags zu ermöglichen.

Die Linie 32 (Grafing/Bahnhof - Moosach - Glonn) sollte mit der Linie 33 (Glonn - Egmatting - Höhenkirchen - Siegartsbunn, Bahnhof) zusammengefasst werden und die Ortschaft Oberpframmern einbezichen.

Die Linie 34 (Höhenkirchen - Egmatting - Oberpframmern - Grasbrunn - Putzbrunn - Neubiberg, Bahnhof) könnte dann möglicherweise entfallen.

21

In den Regionalbusverkehr sollte jedenfalls die von einem privaten Unternehmer betriebene Linie Markt Schwaben - Ebersberg, die über Anzing - Schwabhausen - Forstinning zu führen wäre, einbezogen werden. Zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen des südöstlichen Teils des Landkreises wäre die Einrichtung einer Linie von Lampferding über Emmeting - Frauenneuharting nach Grafing (S-Bahn) wünschenswert.

*Dr. Streibl*

Dr. Streibl, Landrat



# Planungsstudie: Regionalbusverkehr im Verbundraum

(Linienbeschreibung und Betriebsleistung)

22  
Regionalbusse

Linien-Nr.	Linienweg	Linienlänge (km)	Anzahl der Fahrtenpaare				Wagen-km pro Woche 2 (3) x (7)	Wagen-km pro Jahr 52 x (6)	Bemerkungen
			Mo.-Fr.	Sa.	So.	Σ			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	Freising Bf. - Hallbergmoos - München Studentenstadt	37	9	3	2	50	3.700	192.400	
22	Garching, Max-Planck-Institut - München, Studentenstadt	12	33	24	17	206	4.944	257.088	
23	Erding Bf. - Ismaning - München, Studentenstadt	42	4	3	3	26	2.184	113.568	
24	Ismaning Bf. - München, Studentenstadt	10	37	27	24	236	4.720	245.440	
25	Erding Bf. - Freising Bf.	20	7	4	2	41	1.640	85.280	
26	Erding Bf. - Neufinsing - Pliening - Gelting - Markt Schwaben Bf.	26	8	6	5	51	2.652	137.904	
27	Markt Schwaben Bf. - Finsing - Neufinsing - Pliening - München, Riem Bf.	20	24	18	7	145	5.800	301.600	
28	Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Markt Schwaben Bf.	17	8	6	3	49	1.666	86.632	
29	Hohenlinden - Neupullach - München, Riem Bf.	28	15	11	5	91	5.096	264.992	
30	Grafring Bf. - Hohenlinden - Forstern - Erding Bf.	37	2	2	2	14	1.036	53.872	
31	Grafring Bf. - Ebersberg - Zorneding - Haar Bf.	27	6	5	5	40	2.160	112.320	
32	Grafring Bf. - Moosach - Glonn	14	18	18	15	123	3.444	179.088	
33	Glonn - Eggening - Höhenkirchen-Siegertsbrunn Bf.	13	5	3	3	31	806	41.912	
34	Höhenkirchen-S. - Eggening - Oberpfaffenhofen - Grasbrunn - Putzbrunn - Neubiberg Bf.	25	15	8	5	88	4.400	228.800	
35	Faistenhaar - Hofolding - Brunnthal - Höhenkirchen-Siegertsbrunn Bf.	9	8	5	5	50	900	46.800	
36	Kirchstockach - Neukirchstockach - Ottobrunn - Unterbiberg - M., Perlach Bf.	20	6	5	5	40	1.600	83.200	
37	Dietramszell - Linden-Endlhausen - Unterhaching Bf.	26	1	1	-	6	312	16.224	
38	Dietramszell - Ascholding - Großdingharting - München Hbf.	51	4	4	4	28	2.856	148.512	
39	Sauerlach Bf. - Endlhausen - Wolfratshausen Bf.	22	2	2	-	12	528	27.456	
40	Wolfratshausen Bf. - Aufhausen - Starnberg Bf.	17	5	4	3	32	1.088	56.576	
41	Wolfratshausen Bf. - Gartenberg - Geretsried Stein	11	25	12	12	149	3.278	170.456	
42	Wolfratshausen Bf. - Beuerberg	12	18	15	9	114	2.736	142.272	
43	Wolfratshausen Bf. - Ammerland - Ambach - Holzhausen	13	4	2	-	22	572	29.744	
44	Starnberg Bf. - Ammerland - Ambach	21	13	9	6	80	3.360	174.720	
45	Starnberg Bf. - Percha - Oberdill - München Hbf.	28	6	4	4	38	2.128	110.656	
46	Herrsching Bf. - Traubling - Starnberg Bf.	24	2	-	-	10	480	24.960	
47	Starnberg Bf. - Perchting - Andechs - Herrsching Bf.	20	3	3	2	20	800	41.600	
48	Herrsching Bf. - Breitbrunn - Inning - Gilching-Argelsried Bf.	26	5	4	2	31	1.612	83.824	

gez.	
gepr.	
ges.	

Planungsstudie:  
Regionalbusse im MVV-Verkehrsraum  
Stand: Oktober 1973





Peter Speckmaier  
Kreisrat

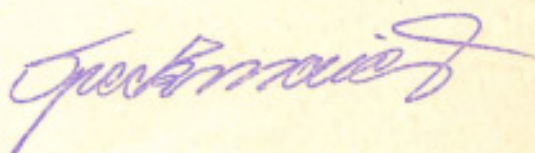
8011 Hohenlinden, den 2.11.73  
Ebersbergerstr.13

Sehr geehrte Damen ,sehr geehrte Herrn !

In der Anlage erhalten Sie das ausgearbeitete Gesamtkonzept zur Neuordnung der Omnibusfahrstrecken als Verbundvorschlag für den gesamten Landkreis Ebersberg.

Dieses Konzept könnte - wie aus dem letzten Absatz auf Seite 2 hervorgeht - , als Vollfunktion ohne Volksschul-Linien dienen. Ich nehme an,daß Ihnen dieser Vorschlag bei den Beratungen und Stellungnahmen eine Hilfe ist,und falls Sie diesem zustimmen können,so wollen Sie mit dies kurz mitteilen .

Mit freundlichen Grüßen !





## EBERSBERG und UMGEBUNG

-----  
 Nr.1 Einteiliger S-Bahnzubringer (orange durchgezogene Linie-unterbrochene Linien als Querverbindung bzw. Ergänzung)

**Fahrstrecke:** Markt Schwaben-Schwaberwegen-Forstinning-Hohenlinden ohne Umwege über Forstern mit dichter Verkehrsfolge  
Querverbindung über Hohenlinden nach Ebersberg/Grafring mit geringer Verkehrsfolge (zweimal am Tag zur richtigen Zeit)  
 Ergänzung bzw. Integration der Garser-Linie (ab Birkach MVV) ohne Umwege über Forstern nach Markt Schwaben zur S 6.

**Funktion:** Verbindung zum Oberzentrum München, Unterzentrum Markt Schwaben und Mittelzentrum Ebersberg/Grafring für die Bewohner aus Forstinning, Neupullach, und Hohenlinden

Nr.2 Doppelteiler Ringverkehr als S-Bahnzubringer (braune durchgezogene Linie-unterbrochene Linie als Querverbindung)

**Fahrstrecke:** Markt Schwaben - Gelting-Pfiening-Landsham-Kirchheim - Aschheim-Feldkirchen-Weissenfeld-Parsdorf-Anzing-Schwaberwegen-Markt Schwaben sowie in gegensätzlicher Richtung oder zwei einteilige S-Bahnzubringer mit einer  
 a) Nordlinie, -Markt Schwaben-Gelting-Pfiening-Landsham - Kirchheim-Aschheim-Feldkirchen oder Riem (sh. braune Punkte) hin und zurück mit dichter Verkehrsfolge

b) Südlinie, -Markt Schwaben-Schwaberwegen-Anzing-Parsdorf-Weissenfeld-Feldkirchen, hin und zurück mit dichter Verkehrsfolge

Querverbindung in Ergänzung der Nordlinie über Markt Schwaben zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafring bei geringer Verkehrsfolge

**Funktion:** Verbindung von den Kleinzentren und Siedlungsorten zum Oberzentrum München/ Unterzentrum Markt Schwaben durch Heranführung an die S 6  
 Verbindungsmöglichkeit zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafring (siehe Querverbindung) für die Bewohner im nördlichen Landkreis -z.T. durch Zustieg in Schwaberwegen aus Richtung Parsdorf und Anzing

Nr.3 Einteiliger S-Bahnzubringer (grüne Unterbrochene Linie)

**Fahrstrecke:** Ebersberg-Kirchseeon-Eglharting-Pöding Forstsiedlung-Pöding-Zorneding-Kolonie Baldham-Neukeferloh-Vaterstetten Bahnhof-Vaterstetten Schulzentrum-Neubaldham-Pöding Wald - Kolonie-Pöding-Zorneding-Buch-Eglharting-Kirchseeon-Hörmannsdorf-Ebersberg mit geringer Verkehrsfolge

**Funktion:** Verbindung von den Außenbereichen der Siedlungsschwerpunkte zum Oberzentrum München und Mittelzentrum Ebersberg/Grafring durch Heranführung zur S 4 in Kirchseeon, Zorneding und Vaterstetten sowie Verbindung zum Zentrum der Gemeinden.

Nr.4 Einteiliger S-Bahnzubringer und Querverbindung (blaue durchgezogene Linie)

**Fahrstrecke:** Höhenkirchen-Eggening-Oberpfaffarn- Glonn -Bauhof-(teilweise über Moosach-nach Taglaching)- Pienzenau-Taglaching -GrafringBahnhof-GrafringStadt-Ebersberg mit dichter Verkehrsfolge oder Eventuelllösung-Höhenkirchen-Eggening -Kastenseen-Glonn mit verhältnismäßig dichter Verkehrsfolge und ab Neubiberg-Putzbrunn-Grasbrunn-Harthausen-Oberpfaffarn-Glonn mit geringer Verkehrsfolge, ab Glonn -Ebersberg, Beibehaltung des v.g. Vorschlages.



**Funktion:** Verbindung zum Oberzentrum München durch Heranführung an die S 1, zum Kleinzentrum Glonn und Mittelzentrum Ebersberg/Grafring für die Bewohner von Eggening, Oberpfaffing, Moosach, Bruck, Pienzenau.

**Nr. 5 Einteiliger S-Bahnzubringer (blaue unterbrochene Linie)**

**Fahrstrecke:** Glonn-Piusheim-Antholing-Berganger-Kreuzung bei Hohenthann-Dorfen-Lorenzenberg evtl. über Aßling nach GrafringStadt oder über Elkofen nach Grafring mit geringer Verkehrsfolge

**Funktion:** Verbindung zum Oberzentrum München und Mittelzentrum Ebersberg/Grafring durch Heranführung zur S 4 in Grafring und zum Kleinzentrum Glonn für die Bewohner aus Berganger, Antholing und Piusheim mit Verbindungsmöglichkeit in Glonn zur S 1

**Nr. 6 Einteiliger S-Bahnzubringer (rote unterbrochene Linie)**

**Fahrstrecke:** Grafring-Frauenneuharting-Tegernau-Emmering -teilweise (zweimal am Tag) über Bruckhof nach Dettendorf Lampferding-Ostermünchen-Kronau-Emmering-Aßling-Straußdorf-Grafring mit geringer Verkehrsfolge

**Funktion:** Verbindung zum Kleinzentrum Aßling, Mittelzentrum Ebersberg/Grafring und Oberzentrum München durch Heranführung zur S 4 in Grafring

**Nr. 7 Einteiliger S-Bahnzubringer (schwarze unterbrochene Linie)**

**Fahrstrecke:** Ebersberg-Oberndorf-Steinhöring-Tulling-Wasserburg Verkehrsfolge wie bisher, gering.

**Funktion:** Verbindung zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafring und Oberzentrum München durch Heranführung zur S 4 in Ebersberg. MVV bis Tulling.

**Nr. 8 Querverbindung und S-Bahnzubringer zwischen den Siedlungsschwerpunkten im westlichen Teil des Landkreises (hellblaue unterbrochene Linie)**

**a) Fahrstrecke:** Markt Schwaben-Anzing-Obelfing-Purging-Wolfesing-Pöring-PöringWaldkolonie-Neubaldham-Vaterstetten Schulzentrum-VaterstettenS-Bahnhalte-Neukeferloh-Kolonie Baldham-Zorneding-Pöring-Purging-Anzing-

**Funktion:** Verbindung der Außenbereiche zu den Siedlungsschwerpunkten und zentralen Orten mit S-Bahnanschluß

**b) Fahrstrecke:** Poing-Neufarn-Paradorf-Weissenfeld-Baldham-Neubaldham-Vaterstetten mit geringer Verkehrsfolge zu a) u. b)

**Funktion:** Verbindung der Siedlungsschwerpunkte zueinander und der Außenbereiche zum Gemeindezentrum und der Möglichkeit zum S-Bahnanschluß

Die Zahl der Fahrten bei jeder einzelnen Linie wird sehr unterschiedlich sein, da im Einzelfall das Erreichen des Arbeitsplatzes, der Schulen, Behörden, Anstalten und der Geschäfte den Ausschlag geben werden. Dementsprechend sollen die durchgezogenen Linien eine dichte Verkehrsfolge haben und durch die kurze Omnibusfahrstrecke zu den S-Bahnhalten die Attraktivität der Einrichtung steigern helfen. Die Benutzungsfrequenz der Omnibuslinien hängt sehr wesentlich vom Bekanntheitsgrad des Fahrplanes bei den Familien ab.

52



- Nr. 9 Ergänzungslinien im wesentlichen außerhalb des Landkreises jedoch zur Vervollständigung für das Erschließungsgebiet  
Linienkennzeichnung in gelb
- a) Erding-Notzing-Moosinning-Finsing-Piening-Poing(S-Bahnhalt)-Anzing und zurück mit dichter Verkehrsfolge als S-Bahnzubringer
  - b) Isen-Pemmering-Mittbach-Hohenlinden(ab Hohenlinden MVV)-Forstern-Reithofen-Harthofen teilweise über Pastetten nach Markt Schwaben zur S 6 und Unterzentrum , - Hörkofen-Erding mit mittlerer Verkehrsfolge
  - c) Neubiberg-Waldperlach-Putzbrunn-Grasbrunn-Harthausen-Neubaldham-Vaterstetten-Haar -Feldkirchen mit dichter Verkehrsfolge vorallem zwischen Vaterstetten und Grasbrunn -Neubiberg als S-Bahnzubringer zur S 1 bzw. S 4



**gaerner**An den  
Markt Glonn8019 Glonn  
Postfach 49

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129

Fernsprecher 83 30 27 bis 83 30 29, 88 15 01, 88 15 06

Landesfernwahl 0811

Fernschreiber 05 23 576

Hypo-Bank München Konto 317/4006

Postcheckkonto München 760 42

Rechnung

/ 08081

7/32.778

Ihre Bestellung Nr.: Az. 850-3 b. 14.02.1973 Liefer- oder Auftr.-Best.: 06.03.1973 8 MÜNCHEN 60 11.05.1973

Versandart: LKW

Unsere Komm.-Nr.: 7/27.707/Pos

Empfangsadresse: Ihre Anschrift

Lieferzeit: Ende März/Anfang April 1973

Empfangsstation:

Preisstellung: ab Werk ausschl. Verpackung

Menge und Einheit	#	Gegenstand	Preis je Einheit DM	Betrag DM
1		Wartehalle, Modell W 3 feuerverzinkt, mit geraden Seitenwänden	1.740,00	1.740,00
		Verpackung		1.740,00
				40,00
		+ LKW-Anfuhrkosten frei Bauhof, einschl. Entladen		1.780,00
		mwst		280,00
			11,00%	2.060,00
				226,60
				2.286,60
		Zahlung 14 Tage nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2 % Skonto oder 30 Tage netto Kasse		

Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen.

**gaerner**

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129  
Fernsprecher 83 30 27 bis 83 30 29, 88 15 01, 88 15 05  
Landesfernwahl 0811  
Fernschreiber 05 23 576  
Hypo-Bank München Konto 317/4005  
Postcheckkonto München 760 42

Markt Glonn  
Eingeg. 27.3.73  
Nr. .... Bell. ....

8 München 60, den  
26.03.1973

Pe/Pos

mit freundlichen Grüßen  
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.  
i.A.



29  
**gaerner**

# Wartehallen der Wetterschutz für Stadt und Land



An den  
Markt Glenn

8019 Glenn  
Postfach 49

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129

Fernsprecher 83 30 27 bis 83 30 29, 83 15 01, 83 15 05  
Landesfernwahl 0811

Fernschreiber 05 23 576

Hypo-Bank München Konto 317 / 4006

Postcheckkonto München 78042

### Auftragsbestätigung

Für Ihren Auftrag danken wir bestens und haben diesen auf Grund unserer umstehenden Verkaufsbedingungen wie folgt notiert:

Ihre Bestellung Nr.: **Az. 850-3 v. 14.02.1973** Datum der Auftr.-Best.: **06.03.1973** **8 MÜNCHEN 60**

Versandart: **LKW** Unsere Komm.-Nr.: **7/27.707/Pes**

Empfangsadresse: **Ihre Anschrift** Lieferzeit: **Ende März/Anfang April 1973**

Empfangsstation: Preisstellung: **ab Werk ausschl. Verpackung**

Menge und Einheit	Gegenstand	Preis je Einheit DM	Betrag DM
1	Wartehalle, Modell W 3 feuerverzinkt, mit geraden Seitenwänden	1.740,00	1.740,00
	Verpackung		1.740,000
			40,00
			1.780,000
	+ LKW-Anfuhrkosten frei Bauhof, einschl. Entladen		260,00
			2.060,000
	zusst	11,00%	226,60
			2.286,600
	Zahlung 14 Tage nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2 % Skonto oder 30 Tage netto Kasse		
	Anliegend überreichen wir Ihnen einen Fundament- und Montageplan zu Ihrer gefälligen Bedienung.		

Anlage

Mit freundlichem Gruß

gaerner KG

i.A.



Firma  
Friedrich Hubert Gaerner KG

8000 München 60  
Postfach 129

2. April 1973

19 385 73

7/27.707 19.2.1973

LKW-frei Bauhof  
einschl. Entladen  
Sped- Hübinger

Baustelle : Markt Glonn, Ldkrs. Ebersberg  
8019 G l o n n

1 Wartehalle W 3 ähnl. Typ Harz  
~~senkrechtversinkt~~

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

2 Bund 6 Tafeln Eternit (2 Verschl.)  
2 ohne Giebelwände  
1 ohne Rückwand  
1 ohne Randpfette  
1 Bund 3 Bankkonsolen  
1 Bund 2 Bankbretter  
7 ohne Dachteile  
1 Kiste Verbindungsmaterial

Gesamtgewicht : 590 kg

D e t a i l s zur MontagezeichnungBild1 Grundriß - Dachraufsicht

- 1a linke Seitenwand
- 1b rechte Seitenwand
- 1c Rückwand
- 1d vordere Randpfette
- 1e Trapezblechdach
- 1f Sitzbank

2 Vorderansicht

- 2a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand
- 2b Befestigung Sitzbank

3 Querschnitt

- 3a Fundament
- 3b Seitenwand
- 3c Rückwand
- 3d vordere Randpfette
- 3e Trapezblechdach
- 3f Sitzbank

4 Vertikalschnitt

- 4a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand (Sechskantschraube M 10 x 25)
- 4b Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand (25)  
Sitzbank ( M 10 x 30)
- 4c Schraubenverbindung Seitenwand-Vordere Randpfette,  
(Senkschrauben M 10 x 20)
- 4d Schraubenverbindung Rückwand-Trapezblechdach,  
(Hakenschrauben M 8 x 70)
- 4e Klemmbefestigung Eternit-Rückwand,  
(Sechskantschrauben M 6 x 20 und Klemmwinkel)
- 4f Schraubenverbindung Bankkonsole-Rückwand,  
( Sechskantschrauben M 10 x 30)

5 Horizontalschnitt

- 5a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand,  
(Sechskantschrauben M 10 x 25)
- 5b Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand,  
( Gewindeschrauben M 6 x 20)
- 5c Klemmbefestigung Rückwand Eternit,  
( Sechskantschrauben M 6 x 20 und Klemmwinkel)
- 5d Schraubenverbindung Bankkonsole-Rückwand,  
( Sechskantschrauben M 10 x 30)

6 Trapezblechdach

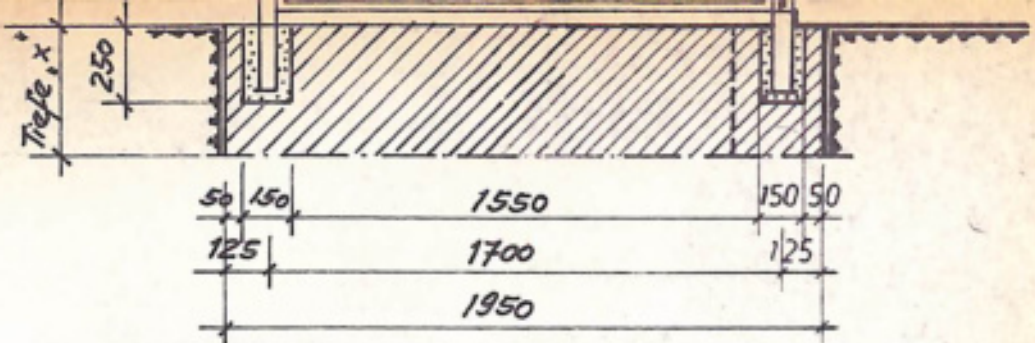
- 6a Längsstoßverbindung der Dachtafeln,  
( Sechskantschrauben M 6 x 15)

bitte wenden

### M O N T A G E A N L E I T U N G

- 1) Rückwand aufrichten, abstützen und mit den Seitenwänden verschrauben.
- 2) Vordere Randpfette auflegen und verschrauben.
- 3) Alle Teile sauber ausrichten und Schrauben fest anziehen.
- 4) Dachtrapezbleche in vordere und seitliche Randprofile einschließen. Dachbleche untereinander verschrauben, jeweils mit PVC-Scheiben M 6 außen und innen.  
Hakenschrauben entlang der Rückseite anbringen.
- 5) Pfostenaussparungen mit Zementmörtel MV 1: 3 vergießen.
- 6) Nach dem Abbinden des Zementmörtels ETERNIT-Rückwandplatten festklemmen.
- 7) Sitzbankkonsolen anschrauben, Bankbretter mit Holzschrauben befestigen.





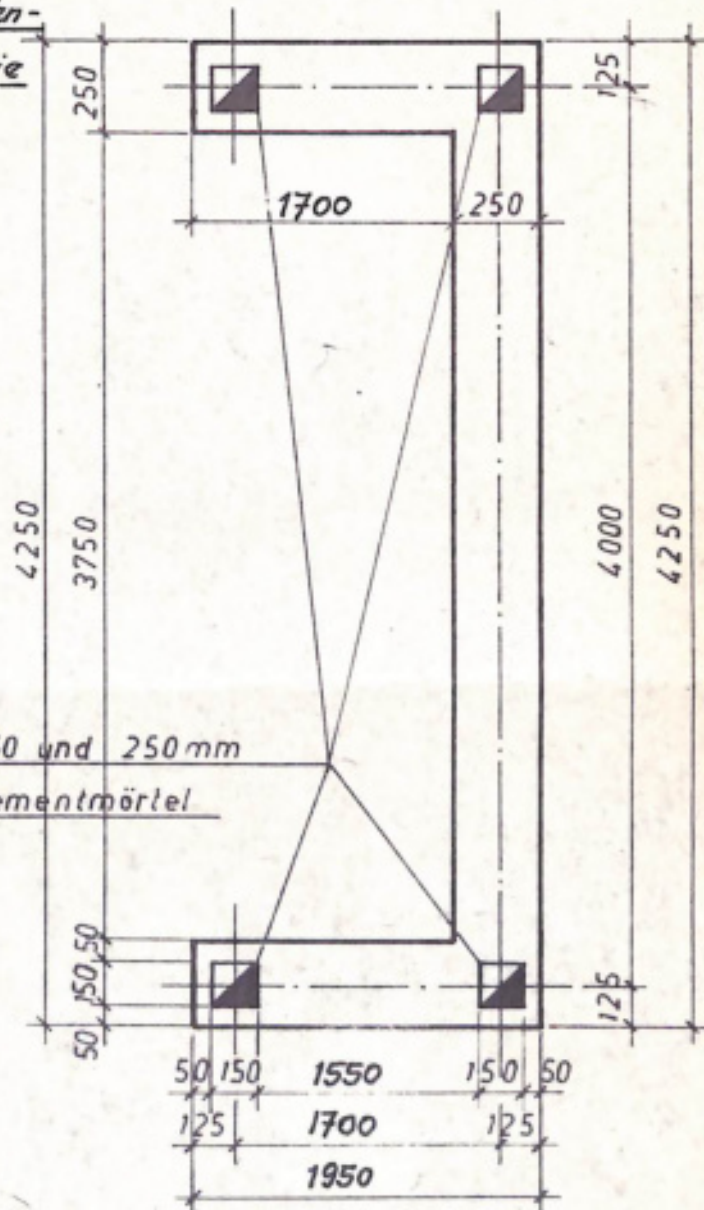
Die Fundamenttiefe „x“ richtet sich nach der Bodenbeschaffenheit, es ist möglichst frostfreie Tiefe zu wählen.

### FUNDAMENT-SYSTEM

4 Pfostenaussparungen 150x150 und 250 mm tief, nach Montage gut mit Zementmörtel vergießen!

BETONGÜTE: B 160

Alle Maße in mm.



34  
BAU-, FUNDAMENT-UND MONTAGEZEICHNUNG

Benennung:

WARTEHALLE 4,0x2,2m

Tag  
26.11.1968

Gez.  
F. H. H.

Auftr. Nr.:

Zeichn. Nr.:

Maßst.:

C

17 252





# Kraftwagen-Frachtbrief



Auftraggebende  
Kraftverkehrsstelle

Kreuztal

35

1 Absender - Postanschrift -

Firma  
Weitzelwerk  
Zimmer & Co.

Niederdielfen

2 Empfänger - Postanschrift -

Firma  
Markt Glonn

Glonn/Krs. Ebersberg

3 Gem. Tarif Ber.

Versand Niederdielfen

4 Gem. Tarif Ber.

Empfang Glonn/Krs. Ebersberg

5 Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen, Begleitpapiere

NWI 178 ar

6 Beladestelle(n)

dto.

7 Entladestelle(n)

dto.

8 Lieferwert

DM

9 Frei-

vermerk frei Kto. Hubinger

10

Anzahl der Pool-Paletten zum Tausch

Flachpaletten

Gitterboxpaletten

Boxpaletten

11 Auftrag

Kvst | Monat | Tag | Nummer

12 Amtliches Kennzeichen

SI-AZ 174

Standort

attent 1-Weidenau

Nutzlast

250

kg

13 Amtliches Kennzeichen

I-AE 532

Nutzlast

950

kg

14 Kraftwagenführers

Aardon

15 Begleiters

Margeit

16 Zeichen und Nummer  
oder Anschrift

17 Anzahl

18 Art der  
Verpackung

ohne

Wartehalle

19 Inhalt (tarifmäßige Bezeichnung)

20 Bruttogewicht  
kg

600

21 Unterschrift des Absenders  
Huttenlocher  
Erich Huttenlocher, Expedition

22 Annahmevermerk

23 Tag 19.3. Stunde der Ablieferung

(Name und Heimat-Kvst des Begleiters)

37 Wirkliches Gewicht (gerundet)				38 Frachtpf. Gewicht		39 Gew. KI	40 Güterart Nr.	41 Tarif Nr.	42 Tarif-entfernung km	43 Frachtsatz	44 Fracht		45 Zuschläge, Gebühren Ermäßigungen		
t   kg				t   kg						Pf	DM	Pf	KZ	DM	Pf
1									555						
2															
3															
4															
5															
6															
7															

36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
An der Einladungs- stelle bereitgestellt Tag	Einladen beendet Tag	Einladen beendet Stunde	An der Ausladungs- stelle bereitgestellt Tag	Ausladen beendet Tag	Ausladen beendet Stunde	Summe	Summe	Summe	Summe

46 Durch DB  
eingeladen (ja/nein)

47 Durch DB  
ausgeladen (ja/nein)

48 Vermerke

Rechnung für den Absender	DM	PF
Gesamtfracht		
Umsatzsteuer		
Summe		

Rechnung für den Empfänger	DM	PF
Gesamtfracht		
Umsatzsteuer		
Nachnahme		
Summe		

49 Betrag erhalten / Stundung beantragt bei  
Güterabfertigung  
(Name des Begleiters)

Die stark umrahmten Teile werden von der DB ausgefüllt

Kraftwagen-Frachtbrief A4/D 56-60  
V. XVII 718 02 Kraftwagen-Frachtbrief A4/D 56-60  
Kraftwagen-Frachtbrief A4/D 56-60

Ihre Zeichen

h8

Ihre Nachricht vom

22.03.1973

Unsere Zeichen

Pe/Pos

MÜNCHEN 80, den

28.03.1973

Betrifft: Ihre Kom.-Nr. 19.385 - unsere Kom.7/27.707

Sehr geehrte Herren!

Die Marktgemeinde Glonn ruft uns soeben an und teilt uns mit, dass sich der Fahrer im Rathaus melden möchte.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

**EINGEGANGEN**

am 30. MRZ. 1973

Mit freundlichen Grüßen  
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.

opa.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

8 MÜNCHEN 80, den

10-11

22.03.1973

Pe/Pos

28.03.1973

Betrifft: Ihre Kom.-Nr. 19.385 - unsere Kom.7/27.707

Sehr geehrte Herren!

Die Marktgemeinde Glonn ruft uns soeben an und teilt uns mit, dass sich der Fahrer im Rathaus melden möchte.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen  
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.

opa.

EINGEGANGEN

30. MRZ. 1973





# Kraftwagen-Frachtbrief



Auftraggebende  
Kraftverkehrsstelle

Kreuztal

38

1 Absender - Postanschrift -

Firma  
Weisstalwerk Zimmer & Co.  
Niederdielfen/Krs. Siegen

2 Beladestelle(n)

dto.

3 Auftrag

Kvst Monat Tag Nummer

086 05 08 009

4 Empfänger - Postanschrift -

An  
die Marktgemeinde  
8019 Glonn/ b.Ebersb.

5 Entladestelle(n)

dto.

6 Amtliches Kennzeichen

SI - AZ 174

Standort

H.-Weidensau

Nutzlast

6.250 kg

7 Amtliches Kennzeichen

SI - AE 532

Nutzlast

4.950 kg

8 Gem. Tarif Ber.  
Versand

Niederfischbach /Krs.Si

9 Lieferwert

DM

10 Gem. Tarif Ber.  
Empfang

dielfen

11 Frei-  
vermerk

frei Kto. Hüb.

12 Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen, Begleitpapiere

NW I 178

13 Kraftfahrzeug  
14 Anhänger  
15 Name des  
Begleiters

Aarden

Begleiters

16 Anzahl der Pool-Paletten zum Tausch

Flachpaletten Eimerboxpaletten Boxpaletten

17 Zeichen und Nummer  
oder Anschrift

18 Anzahl

19 Art der  
Verpackung

20 Inhalt (tarifmäßige Bezeichnung)

21 Bruttogewicht  
kg

1 Partie 2 Seitenwände gerade  
(Umtausch)

120

H.-Weidensau, 8.5.73  
Erich Hübinger, Sped.

22 Annahmevermerk

Tag Stunde der Auflieferung

(Name und Heimat-Kvst des Begleiters)

Reihe	17 Wirkliches Gewicht (gerundet)		23 Frachtpf. Gewicht		24 Gew. KI	25 Güterart Nr.	26 Tarif Nr.	27 Tarif-entfernung km	28 Frachtsatz Pf	29 Fracht		30 Zuschläge, Gebühren Ermäßigungen		
	t	kg	t	kg						DM	Pf	KZ	DM	Pf
1								555						
2														
3														
4														
5														
6														
7														

31 Rechnung für den Absender  
32 Rechnung für den Empfänger

Gesamt-  
fracht

DM

Pf

Umsatz-  
steuer

33 Summe

Gesamt-  
fracht

Umsatz-  
steuer

34 Nach-  
nahme

35 Summe

36 Betrag erhalten / Stundung beantragt bei  
Güterabfertigung

(Name des Begleiters)

37 An der Einlade-  
stelle bereitgestellt

38 Einladen beendet

39 An der Auslade-  
stelle bereitgestellt

40 Ausladen beendet

41 Summe

Summe

Durch DB  
eingeladen (ja/nein)

Durch DB  
ausgeladen (ja/nein)

Gesamt-  
Fracht

42 Vermerke



Firma  
Friedrich Hubert Gaerner KG

8 München 60  
Postfach 129

8. Mai 1973

19 385 72

Markt Glonn, Ldkrs. Ebersberg, 8019 Glonn

LKW-Abholung durch  
Spedition Hübinger

1 Wartehallen W 3 ähnlich Typ HARZ, feuerverzinkt

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

- 2 Bund 6 Tafeln Eternit ( 2 Verschl.)
- 2 ohne Giebelwände
- 1 ohne Rückwand
- 1 ohne Randpfette
- 1 Bund 3 Bankkonsolen
- 1 Bund 2 Bankbretter
- 7 ohne Dachteile
- 1 Kiste Verbindungsmaterial

Gesamtgewicht : 590 kg

Firma  
Friedrich Hubert Gaerner KG

8 München 60  
Postfach 129

8. Mai 1973

19 385 72

Markt Glonn, Ldkrs. Ebersberg, 8019 Glonn

LKW-Abholung durch  
Spedition Hübinger

1 Verteilen W 3 ähnlich Typ HARZ, feuerverzinkt

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

- 2 Bund 6 Tafeln Eternit ( 2 Verschl.)
- 2 ohne Giebelwände
- 1 ohne Rückwand
- 1 ohne Randpfette
- 1 Bund 3 Bankkonsolen
- 1 Bund 2 Bank Bretter
- 7 ohne Dachteile
- 1 Kiste Verbindungsmaterial

Gesamtgewicht : 590 kg

GEMEINDE PUTZBRUNN  
8011 PUTZBRUNN LANDKREIS MÜNCHEN



TELEFON MÜNCHEN 46 92 67  
Kreisparkasse München Kto. 35760  
Postcheckamt München Kto. 3748

[ 8011 Gemeinde Putzbrunn - Landkreis München ]

An das  
Postfuhramt München

8000 / München 2  
Postfach 19

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

8011 PUTZBRUNN,  
Rathausstr. 1

II/B-V/P

4. 2. 1971

Betr.: Postbuslinie

Bezug: 1.) Unser Schreiben vom 9.12.1970 - II/B-V/P -

2.) Ihr Schreiben vom 7.1.1971 - II Ia 2432 (2428/3) -

Sehr geehrte Herren:

Anlaß zu unserem Schreiben war, daß ein großer Teil der  
Putzbrunner Bevölkerung mit der Verkehrsverbindung der  
Deutschen Bundespost unzufrieden ist.

Es verkehren z.Zt. viel zu wenig Linien.

Die Gemeinde macht Ihnen daher entsprechend Ihrem Wunsche  
folgenden Vorschlag:

Werktags Ankunft Putzbrunn

7.00 Uhr	17.00 Uhr
7.30 "	17.30 "
8.00 "	18.00 "
10.00 "	18.30 "
12.00 "	19.00 "
13.00 "	20.00 "
14.00 "	21.00 "

Werktags Abfahrt Putzbrunn

6.30 Uhr	13.00 Uhr
7.00 "	16.00 "
7.30 "	17.00 "
8.30 "	17.30 "
9.00 "	18.00 "
9.30 "	18.30 "
11.00 "	20.00 "
12.00 "	22.00 "

Die Gemeinde bittet Sie, den Vorschlag zu prüfen  
und uns Ihre Vorstellungen dazu mitzuteilen.

Für Ihre Mühewaltung danke ich Ihnen.

Hochachtungsvoll

gez. Bendel

R. Bendel  
1. Bürgermeister

Abdruck

An die  
Gemeinden  
Oberpframmern  
Schlacht  
Glonn

Die Gemeinde Putzbrunn bittet um Unterstützung ihres  
Vorschlages in dieser Angelegenheit beim Postfuhramt  
München.

  
R. Bendel  
1. Bürgermeister



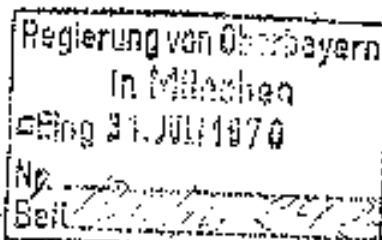
# Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post

Bezirksstelle München

Postleitzahl:  
Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post, 8 München 2, Behörde/Post 2

An die  
Regierung von Oberbayern

8 München 22  
Postfach



IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN  
BV-5-910-1  
1018(2428/5)

8 MÜNCHEN 2  
BAHNHOFPLATZ 2  
29.7.1970

BEZUG:

Bahnbuslinie Ebersberg - Grafing - Glonn (Kursbuchstrecke 2428/5);  
Fahrplanänderung

Zu RM vom 26.5.1970 -Nr. III/15 -13031 Bahn 2428/5-12

Wir beabsichtigen mit Beginn des Winterfahrplans 1970/71 -am 27.9.1970- auf der o.a.Bahnbuslinie folgende Änderung durchzuführen:

- a) Die Fahrt 10804 -Glonn ab 7.10 Uhr- soll 10 Minuten früher durchgeführt werden und bis Ebersberg, Realschule durchgeführt werden. Die Fahrt 10809 beginnt in Ebersberg, Realschule.
- b) Die Fahrt 10812 -Glonn ab 16.00 Uhr- wird ebenfalls 10 Minuten früher durchgeführt.
- c) Fahrt 10815 verkehrt 5 Minuten später ab Grafing, Bahnhof und wird bis Moosach, Hauptstraße verlängert.  
Die Gegenfahrt 10818 beginnt in Moosach, Hauptstraße und wird 10 Minuten später durchgeführt.

Wir bitten gemäß §§ 45, 46 PBefG um Zustimmung.

gez. Dr. Söldner

gez. Engel

Beglaubigt:

Ang's

Funksprecher:  
bei Dyrkewitz 57901  
oder 55881  
oder Vermittlung 57901  
oder 55881

Ablichtung an

- 1.) den Markt Glonn
- 2.) die Stadt Ebersberg

mit dem Ersuchen um umgehende Stellungnahme zu dem  
Antrag der Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post.

Ebersberg, den 1.9.1970  
Landratsamt  
I.A.

  
(Scheidl)  
ROI

13. Mai 1966

An das

Landratsamt

Ebersberg

Betreff: Postomnibuslinie 1920 g (2428/3)  
München - Oberpfaffenhofen - Glonn

Beilage: 1 Schriftstück

Nach der beiliegenden Mitteilung der Oberpostdirektion München ist im Sommerfahrplan beabsichtigt, daß der um 12 Uhr 30 verkehrende Kcm an Sonntagen nur ab Kastensee verkehrt.

Gegen diese Einführung bestehen erhebliche Bedenken.

An den Sommer-Sonntagen werden viele Personen aus Glonn und Umgebung diesen Kraftpostwagen ab 12 Uhr 30 benützen um am Kastensee baden zu können. Wenn auch diese Strecke Glonn-Kastensee nur 6 km beträgt, so ist doch eine Zurücklegung der Strecke zu Fuß, wegen des starken Verkehrs auf dieser Straße, verkehrgefährdend.

Aus diesem Grunde und auch im Interessen des Fremdenverkehrs stellen wir den Antrag, daß auch im Sommerfahrplan die Fahrten an Sonntagen bis Glonn durchgeführt werden.

1. Bürgermeister

Postanschrift: Oberpostdirektion - 8 München 2 - Postfach 10

An die  
Marktgemeinde  
8019 G l o n n

Ihr Zeichen und Tag

Schreiben v. 28.10.1964

Betreff

Bahnbuslinie 2428/3  
München - Glonn

Nebenstelle Unser Zeichen

3 53 14 A-2 Kp-1920g  
(2428/3)

München

20. Nov. 1964

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Kraftpostfahrt 16.25 Uhr ab Glonn war nach unseren Verkehrsbeobachtungen durchschnittlich nur mit 2 bis 5 Personen besetzt. Die Vorverlegung auf 15.50 Uhr ab Glonn war notwendig, um den Omnibus rechtzeitig wieder ab München für die Rückbeförderung der Berufstätigen einsetzen zu können. Eine Späterlegung ist uns leider nicht mehr möglich.

Für die Erledigung von Einkäufen und für Arztbesuche aus dem westlichen Einzugsgebiet von Glonn steht u.E. am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag mit den Fahrten Glonn an 8.15, Glonn ab 11.30 Uhr genügend Zeit zur Verfügung.

Wir bitten daher, evtl. Beschwerdeführer auf diese günstige Verbindung zu verweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag

*Dr. Söldner*

Dr. Söldner



28: October 1954

An die  
Oberpostdirektion  
8000 München

Betreff: Omnibuslinie München - Glonn Nr. 2428/2

Sehr geehrte Herren !

Wie Ihnen wohl bekannt sein dürfte, wurde in letzter Zeit der Fahrplan für die Omnibuslinie München - Glonn geändert.

Die Abfahrtszeit des Wagens welcher bisher hier um 14.25 Uhr ankam und um 16.25 Uhr Glonn wieder in Richtung München verlassen hat, wurde nun auf 15.50 Uhr vorverlegt. Die Gründe hierfür sind hier nicht bekannt.

Diese Maßnahme hat nun zu schweren Mißstimmungen in der Bevölkerung geführt. Die Bewohner der Gebiete westlich von Glonn, vor allem aus den Gemeinden Egming und Oberpfafframmern tätigen einen Großteil ihrer Einkäufe in Glonn. Die ärztliche und zahnärztliche Versorgung der genannten Gebiete, sowie Apothekendienst erfolgt ausschließlich von Glonn aus. Während die Sprechstunden der praktischen Ärzte meist in den Vormittagestunden liegen, erfolgt die zahnärztliche Behandlung vielfach in den Nachmittagestunden. Dies trifft vor allem bei den Hausfrauen und den Schulkindern zu. Für die genannten Personen ist es unmöglich, all ihre Geschäfte und Besorgungen in der kurzen Zeit von 30 Minuten zu erledigen. Hinzu kommt noch, daß auch die Ankunft und Abfahrt des Personenzuges aus Richtung Grafing, welchen vor allem die Bewohner von Moosach benutzen, etwa zu der gleichen Zeit des Postomnibusses liegt.

• / •

Zwischen den Bewohnern von Glonn und den auswärtigen Fahrgästen kommt es dadurch immer wieder zu Unzuträglichkeiten, weil die auswärtigen Fahrgäste bevorzugt bedient werden müssen, damit sie ihre Anschlüsse nicht versäumen.

Der Marktgemeinderat Glonn bittet daher zu prüfen, ob die Abfahrtszeit des Postomnibusses nicht wieder wie früher auf 16.25 Uhr festgelegt werden kann.

In vorzüglicher Hochachtung

(DECKER)

1. Bürgermeister